

SVG informiert

SVG fleXbox^{EUROPA} (K1)



Liebe SVG-Kunden,

vielen Dank für Ihre Bestellung / Nutzung der SVG fleXbox^{EUROPA}. Erfahrungsgemäß erhalten Sie Ihre Mautbox(en) innerhalb der nächsten 2-4 Werktage.

Die Mautbox wird standardmäßig in einer Verpackung aus Alu-Folie ausgeliefert. **Bitte schmeißen Sie die Alu-Verpackung nicht weg, sondern bewahren Sie diese im Lkw auf.** Denn mit der Alu-Verpackung können Sie die Box unterwegs deaktivieren, falls dies einmal notwendig sein sollte. Zum Beispiel bei mautbefreiten Touren (Manche Hilfsgüter- oder Baustelleneinsätze sind mautbefreit) oder weil Sie für ein aktiviertes Land eine weitere aktive Mautbox im Fahrzeug haben.

Damit Sie nach dem Erhalt der Mautboxen schnell und problemlos losfahren können, haben wir die wichtigsten Informationen für Ihre Werkstatt (Anschluss an das Bordnetz) sowie für Ihre Fuhrparkleitung (Ersteinrichtung) zusammengestellt.



Telepass-Hotline

für Fragen oder bei Problemen:

0800 109 0191 (aus Deutschland)

0800 814 49 (aus Belgien)

+39 06 89 41 63 33 (sonstige Länder)

Informationen

Finden, was Sie brauchen:

www.svg.de/flexbox

Tip: Seite bookmarken!

Denn hier finden Sie alle nötigen Dokumente. Oder per link in der nachfolgenden Anleitung.

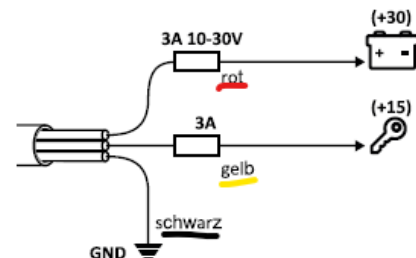


So gehen Sie vor (nach dem Erhalt der Mautbox):

1. Anschluss der Mautbox an das Bordnetz

Lassen Sie bitte zunächst die Mautbox an das Bordnetz Ihres Fahrzeuges anschließen (3 Drähte: Zündungsplus, Plus und Minus) und befestigen Sie die Box mit den mitgelieferten Klebepads gemäß [Installationsanleitung](#) an der Windschutzscheibe Ihres Fahrzeugs. Die Mautbox muss fest an den Stromkreis des Fahrzeuges angeschlossen werden, bei alternativen Anschlüssen bleibt die Box rot und kann nicht verwendet werden.

Wenn auf dem Telepass-Aufkleber der schwarzen Kabelbox „**IPS02**“ vermerkt ist, nutzen Sie bitte [diese Installationsanleitung](#). Sie beinhaltet auch die Testdurchführung.





2. Durchführung des Selbsttests (Verifikationsprozess)

Zur Qualitätssicherung wurde ein nur wenige Minuten dauernder Verifikationstest ([Selbsttest](#)) entwickelt. Hierbei wird insbesondere die ordnungsgemäße Festverkabelung (Stromanschluss) überprüft.

Der Test muss einmalig nach dem Box-Anschluss an das Bordnetz und vor der ersten Fahrt durch eine für den Fuhrpark verantwortliche Person durchgeführt werden:

- Für die Registrierung benötigen Sie Ihre Mobilfunknummer. Für den Test die OBU-ID und das Fahrzeugkennzeichen.
- Bei Problemen in der Darstellung des Tests auf Ihrem mobilen Gerät probieren Sie einen anderen Browser (Google Chrome, Firefox etc.) aus.
- Bitte folgen Sie den Anweisungen des Verifikationstests und gehen Sie alle Schritte sorgfältig durch.
- Ein bestandener Test wird mit einem grünen Haken bestätigt. Die Mautbox selber leuchtet auch nach bestandenerm Test nur in einem freigeschalteten Land grün.
- Wurde der Test nicht bestanden, überprüfen Sie bitte zunächst die Verkabelung und wiederholen Sie ihn. Bei Problemen hilft die Hotline der Telepass.

3. Check der korrekten Verkabelung mit einem USB-Tester

Nach unseren Erfahrungen gehen die allermeisten Ursachen für Störungen der K1-Box auf eine fehlerhafte Installation bei der Stromversorgung zurück. Sollte der Selbsttest bei Ihrer Box negativ ausfallen, oder die Box leuchtet nach dem Anschluss an das Bordnetz rot, dann können Sie einen möglichen Fehler beim Stromanschluss mit einem sehr günstigen USB-Tester diagnostizieren. Dieser kostet aktuell ca. 14 € und kann z.B. über Amazon bezogen werden: <https://www.amazon.de/gp/aw/d/B0B99Z2GJK/>



Die Tabelle zeigt die häufigsten Fehlerbilder, deren Ursachen, das entsprechende Verhalten des USB-Testers und die Abhilfe, um das Problem zu beseitigen:

Problem	Wahrscheinliche Ursache	Verhalten des USB-Testers	Lösung
Mautbox (OBU) schaltet sich <u>zeitverzögert</u> mit der Zündung an und aus	Installation ist korrekt.	Bei ausgeschalteter Zündung geht die OBU nach wenigen Minuten in den Stand-by-Modus. Der Verbrauch fällt dann auf 0 Watt (abhängig vom Ladezustand des OBU-Akkus).	/
Die OBU schaltet sich <u>zeitgleich</u> mit der Zündung an und aus.	Das rote und gelbe OBU-Kabel wurden beide an Klemme 15 (Zündung) angeschlossen.	Das Display des Testers schaltet sich mit der Zündung an/aus.	Rotes Kabel mit Klemme 30 verbinden.
Die OBU bleibt <u>ständig an</u> , unabhängig von der Zündung.	Das rote und gelbe OBU-Kabel wurden beide an Kl. 30 (Dauerplus) angeschlossen.	Der Tester zeigt unabhängig von der Zündung einen ständigen Verbrauch an, die OBU geht nicht in den Stand-by-Modus, dieser ist jedoch zwingend nötig, um Updates installieren zu können.	Gelbes Kabel mit Klemme 15 verbinden.
Die OBU <u>bleibt</u> nach dem Einschalten der Zündung <u>aus</u> , Auch beim Ab- und Anstecken des USB-Steckers an die OBU tut sich nichts.	Es liegt keine Spannung an der OBU an.	Das Display des Testes bleibt dauerhaft ausgeschaltet, unabhängig von der Zündung.	Rotes Kabel mit Klemme 30, das gelbe mit Klemme 15 und das schwarze mit Masse verbinden.
Die OBU LED geht nach dem Anstecken des USB-Steckers kurz an und bleibt anschließend <u>dauerhaft aus</u> , unabhängig von der Zündung.	Das gelbe OBU-Kabel wurde nicht an Klemme 15 angeschlossen.	Kurzzeitiger Verbrauch beim Verbinden der OBU mit dem USB-Stecker, dieser fällt und bleibt bei 0 Watt, auch wenn die Zündung eingeschaltet wird. (abhängig vom Ladezustand des OBU-Akkus).	Das gelbe OBU-Kabel mit Klemme 15 verbinden.

Hinweis: Die gemessene Ausgangsspannung am USB-Tester sollte bei einer ordnungsgemäßen Installation immer rund 5 Volt betragen.



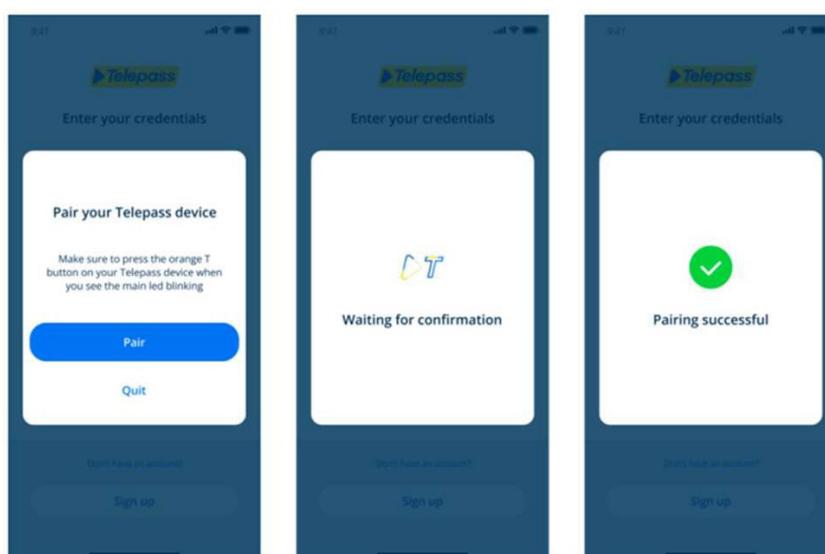
4. SVG fleXbox Driver App ([Google Play](#) / [App Store](#))

Die SVG fleXbox^{EUROPA} lässt sich bequem und intuitiv durch den Fahrer per App in diversen Sprachen bedienen. Bitte unterstützen Sie Ihre Fahrer und machen Sie sich mit den Funktionalitäten einmal gemeinsam vertraut (Spracheinstellungen, gekoppeltes Kennzeichen, Einstellung von Gewicht und Achszahl, welche Länder sind freigeschaltet?, Barcode der Mautbox, Handbücher etc.).

Kopplung auf der Box bestätigen

Die Kopplung findet via Bluetooth statt. Dafür ist es erforderlich, dass Sie sich in der Fahrerkabine in direkter Nähe zur SVG fleXbox^{EUROPA} befinden. Ein Zugriff aus der Ferne ist nicht möglich.

1. Die Haupt-LED der OBU beginnt **blau** zu blinken.
2. Während des Blinkens muss der Benutzer die **orangefarbene T-Taste** an der Mautbox drücken.
3. Sobald die Taste gedrückt wird, bestätigt die App die erfolgreiche Kopplung mit der Mautbox.



5. Tastensteuerung am Gerät (ohne App)

Darüber hinaus gibt es ein [Betriebshandbuch](#), das beispielsweise die Steuerung des Mautgeräts ohne App allein über die Funktionstasten an der Box » **Tastensteuerung** ausführlich erläutert.

Wir empfehlen aber die – wesentlich komfortablere - Steuerung per App.

6. Gut zu wissen: Der Soft-Reset

Manchmal kommt es vor, dass die LED der Box auch bei eingeschalteter Zündung nicht leuchtet. Meist hilft dann der Soft-Reset:

- (1) Schalten Sie den Lkw-Motor aus und ziehen Sie den Netzstecker von der OBU ab.
- (2) Warten Sie, bis sich die OBU abschaltet. Dies geschieht nach etwa 2 Minuten ohne Bewegung oder Vibration von selbst.
- (3) Warten Sie nach der Abschaltung weitere 10-15 Minuten.
- (4) Starten Sie den Lkw-Motor neu und stecken Sie den Netzstecker wieder in die OBU ein.
- (5) Warten Sie nach dem erfolgreichen Neustart einige Minuten, damit die OBU das Signal wiederherstellen und die Informationen und Konfigurationen aktualisieren kann.
- (6) Das Gerät bei eingeschaltetem Motor und im freien Feld mindestens 30 Minuten lang einschalten.



7. Aktivierung einer Handwerksfahrt auf der SVG fleXbox^{EUROPA}

Mit der Wahl dieser Option erklären Sie sich bereit, dass Sie ein Handwerker sind, der das Fahrzeug gewerblich nutzt, und haben dadurch Anspruch auf Mautbefreiung in Deutschland. Jede falsche Darstellung zieht die Haftung für Bußgelder oder Strafen nach sich.

Hinweis! Bitte denken Sie daran, dass die LED bei Aktivierung der Handwerkerbefreiung in Deutschland rot leuchtet, da keine Mautdaten erfasst werden!

Handwerksfahrt aktivieren

1. Öffnen Sie die SVG fleXbox Driver App.
2. Gehen Sie auf die Seite „Konfigurationen“.
3. Auf der Konfigurationsseite sieht man einen neuen Abschnitt „Ausnahmeeinstellungen“. Sobald dieser Abschnitt ausgewählt wurde, muss die „Handwerkerausnahme“ aktiviert werden. Von nun an und für die Dauer der Fahrt ist das Fahrzeug von der Maut befreit.

Sobald die Befreiung aktiviert wurde, wird der Benutzer, der innerhalb Deutschlands reist, in der App darüber informiert, dass die Befreiung aktiviert wurde. Dies sollte umgehend der Fall sein.

Hinweis: Bitte kontrollieren Sie immer vor Fahrtantritt die Fahrzeugeinstellungen und ggf. Auswahl der Handwerkerregelung in der SVG fleXbox Driver App.

Fahrer-Checkliste vor Fahrtantritt

1. Vor Fahrtantritt muss der Fahrer die App mit der neuen SVG fleXbox^{EUROPA}, die sich in seinem Fahrzeug befindet, via Bluetooth koppeln.
2. Überprüfung der auf der Mautbox gespeicherten Daten auf der Fahrer-App:
 - Richtiges Kfz-Kennzeichen? (Menü: Info)
→ Wenn nicht, Daten in mySVG.de anpassen lassen
 - Alle benötigten Mautgebiete gebucht? (Menü: Dashboard)
→ Wenn nicht, Daten in mySVG.de anpassen lassen
 - Richtige Achszahl? (Menü: Dashboard)
→ Wenn nicht, Daten in der App oder über die Funktionstasten der Box anpassen
 - Richtiges Gewicht? (Menü: Dashboard)
→ Wenn nicht, Daten in App oder über die Funktionstasten der Box anpassen
 - Hinweis: Datenänderungen auf der Box oder per App sind nur möglich, wenn das Fahrzeug steht und es sich nicht an einer Mautstation befindet! (Menü: Konfiguration)
3. Die LED der Box (oben rechts) leuchtet **grün**, sofern sich das Fahrzeug in einem freigeschalteten Land befindet



Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt!



Weitere Tipps und Infos rund um die SVG fleXbox^{EUROPA}

1. Ihre Online-Schaltzentrale: www.mySVG.de

Die Freischaltung und Abwahl von Ländern oder Ländergruppen ist jederzeit online über Ihren Kundenaccount in www.mySVG.de möglich. Ebenso können Sie dort Boxen nachbestellen, mit anderen Fahrzeugen koppeln, sperren und den Rückversand von Boxen einleiten.

Dies funktioniert aber nur bei **aktiven Boxen!** Hat die Box in mySVG den Status „quittiert“ oder ist dort das Kennzeichen gelb hinterlegt, aktivieren Sie bitte zunächst Ihre Mautbox oder warten Sie ab, bis etwaige Kopplungsprozesse abgeschlossen sind. Sie sehen das daran, dass die gelbe Hintergrundmarkierung des Kfz-Kennzeichens wegfällt, sobald ein Prozess im Hintergrund abgeschlossen ist, oder die Box den Status „aktiv“ erhält.

2. Pro Land nur eine Mautbox nutzen

Nach der Installation der EETS-Box müssen entsprechend der freigeschalteten Länder ggf. andere Mautboxen entfernt werden, damit die Maut nicht doppelt berechnet wird.

3. Vorlaufzeiten berücksichtigen

Der **Versand** unserer Mautboxen erfolgt grundsätzlich per DHL-Express und dauert in der Regel nur ca. 2 - 5 Werktage. In Ausnahmefällen kann dies aber auch länger dauern.

Für die **Freischaltung** von Ländern kalkulieren Sie bitte mit Vorlaufzeiten von 2 bis 3 Tagen. Wollen Sie nur Deutschland, Belgien oder die Schweiz freischalten, so ist dies i.d.R. innerhalb eines Tages (24 Stunden) möglich.

Die **Umkopplung von Boxen** auf ein anderes Kennzeichen kann 1 bis 2 Tage dauern.

Hintergrundwissen: Vorlaufzeiten sind in einem komplexen, heterogenen und internationalem Mautsystem mit vielen Mautbetreibern leider unvermeidbar. Änderungsanforderungen werden an die lokalen Mautbetreiber in gesicherten elektronischen Systemen übermittelt, Bestätigungsdateien rückgekoppelt und plausibilisiert. Schließlich müssen Datenbanken synchronisiert und die Mautboxen per Luftschnittstelle „over-the-air“ für die angeforderten Änderungen freigeschaltet werden.

4. Empfehlung: Eine Mautbox pro Fahrzeug, Reservebox, Boxen weinternutzen

Wir empfehlen, grundsätzlich **jedes Fahrzeug** mit einer eigenen SVG fleXbox^{EUROPA} auszustatten. Darüber hinaus kann es in manchen Fällen sinnvoll sein, eine **Reservebox** „für alle Fälle“ einzuplanen, indem Sie eine nicht mehr benötigte Box in Ihrem Bestand halten. Beim **Fahrzeugtausch** kann eine bereits vorhandene Box für das Nachfolgefahrzeug weiter genutzt werden. Beachten Sie auch hier bitte die notwendigen Vorlaufzeiten.

5. Gewicht und Achszahl vor Fahrtantritt einstellen

Vor Fahrtantritt muss wie bisher die Achsenanzahl und das zulässige Gesamtgewicht der Fahrzeugkombination eingestellt werden. Wichtig ist dies insbesondere für Deutschland und Österreich. Nur bei Bussen und Wohnwagen sind Anhänger nicht zu berücksichtigen.

6. Fahrzeugdeklaration in Österreich und Skandinavien mitführen

In Österreich und in Skandinavien benötigt der Fahrer eine gültige (fahrzeugbezogene) Fahrzeugdeklaration: Entweder elektronisch über die Fahrer-App oder in Papierform.

7. Finden Sie das, was Sie brauchen

Hier finden Sie alle nötigen Dokumente: www.svg.de/flexbox

